



**Wissen teilen.
Wandel gestalten.**

**Sommerprogramm
15.04. - 30.09.2024**

#wissenschaftwir



**KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT**

S.4

Grußworte

S.8

**Katholische Universität
Eichstätt-Ingolstadt**

S.10

Campus Eichstätt

S. 10 Büro für die Bürgerschaft

S. 11 - 23 Veranstaltungsprogramm

S.24

Campus Ingolstadt

S. 24 Zukunftscampus Ingolstadt

S. 25 - 39 Veranstaltungsprogramm

S.40

Impressum



Wir an der KU verstehen uns als engagierte Universität. Ganz gezielt übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung und stellen unsere wissenschaftlichen Kapazitäten in den Dienst des Gemeinwohls, um aktiv zu einer lebenswerten Zukunft beizutragen. Seit rund vier Jahrzehnten setzen wir uns durch unsere Nachhaltigkeitsforschung, innovative Studienangebote und vielfältige öffentliche Bildungsangebote für eine nachhaltige Entwicklung ein.

Mit dem beiliegenden Programm möchten wir Sie alle einmal mehr dazu einladen, mit uns gemeinsam an der Lösung der großen Herausforderungen unserer Zeit zu arbeiten.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Prof. Dr. Gabriele Gien
Präsidentin Katholische Universität
Eichstätt-Ingolstadt



Am Wissenschaftsstandort Ingolstadt entstehen innovative Strategien und Technologien für eine lebenswerte Zukunft. Die KU leistet einen wertvollen Beitrag, komplexe universitäre Themen ansprechend aufzubereiten und sie in die Mitte der Gesellschaft zu tragen. Mit zahlreichen Bildungsprogrammen am Zukunftscampus Collegium Georgianum haben wir einen wichtigen Ort der Kommunikation und des Wissenstransfers geschaffen. So werden Forschung und Wissenschaft im Herzen der Stadt sichtbar und erlebbar.

Ihr
Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister Stadt Ingolstadt



Nicht lange reden, sondern machen – das ist die Devise der Stadt Eichstätt beim Kampf gegen den Klimawandel. Das gelingt uns auch deshalb, weil wir ein so leistungsstarkes Netzwerk an Institutionen haben, das an einem Strang zieht. Eine davon ist die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, die unter anderem beim Nahwärmenetz Innenstadt mit an Bord ist. Hier gilt es, über 40 denkmalgeschützte Gebäude an eine regenerative Heizquelle anzuschließen. Das Potenzial dahinter: Über 1.500 Tonnen CO₂-Einsparung im Jahr.

Doch auch in anderen Bereichen gehen KU und Stadt gemeinsam innovative Wege – etwa bei dem durch die Volkswagenstiftung geförderten Projekt rund um einen „Grünen Bauhof“ oder bei „Deutschland besser machen“. Dieser Flyer gibt Ihnen den notwendigen Überblick, um Ihren Beitrag beim Kampf gegen die Klimakrise zu leisten.

Ihr
Josef Grienberger
Oberbürgermeister Stadt Eichstätt



Unsere Region steht vor verschiedensten gesellschaftlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Um diesen zu begegnen, aber auch, um vorhandene Potenziale zu nutzen, braucht es innovative Ideen und Menschen, die diese begleiten und umsetzen. Mit der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und Projekten wie „Mensch in Bewegung“ oder der School of Transformation and Sustainability steht dem Landkreis Eichstätt hierbei ein wichtiger regionaler Impulsgeber zur Seite, der notwendige Transformationsprozesse für eine nachhaltige, gemeinwohlorientierte Zukunft begleitet und mitgestaltet. Mit dem Büro für die Bürgerschaft wurde hierfür im Herzen unserer Kreisstadt der ideale Begegnungsraum geschaffen.

Die vorliegende Broschüre zeigt Ihnen in unterschiedlichsten Veranstaltungen, wie Nachhaltigkeit insbesondere im Landkreis Eichstätt gelebt und erlebt werden kann.

Ich wünsche Ihnen viel Freude und nachhaltige Erfahrungen.

Ihr
Alexander Anetsberger
Landrat des Landkreises Eichstätt

**„Alle Menschen, die ich kenne,
wünschen sich Liebe, Frieden, die
Überwindung von Armut und eine
schöne und sichere Umwelt. Warum
also machen wir das dann nicht
einfach?“**

– fragt die Nachhaltigkeitsforscherin Prof. Dr. Maja Göpel. Das „Wir“, von dem sie spricht, meint jeden und jede unter uns, auch Institutionen und Organisationen. Die Verantwortung für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung unserer Region liegt in vielen Händen. Dabei gilt: Gesellschaftlicher Wohlstand muss für alle verfügbar sein.

Anpassungen an den Klimawandel, neue Arbeitsweisen oder Mobilitätskonzepte für unsere Innenstädte ebenso wie für ländliche Regionen müssen so gestaltet sein, dass sich die damit einhergehenden Chancen und Belastungen für alle Menschen gleichmäßig verteilen. Weil die anstehenden Veränderungen so umfassend sind und uns alle betreffen, braucht es die Ideen, das Wissen und das Engagement Vieler. Dies betrifft uns heute, hier in Ingolstadt und Eichstätt, aber auch in anderen Weltregionen sowie zukünftige Generationen. Es betrifft aber nicht nur uns selbst, sondern auch unsere belebte Umwelt, Pflanzen und Tiere, die als aktive Bewohnerinnen dieses Planeten mit uns Menschen in engster Weise verbunden sind.

Wie also gelingt es, mit unterschiedlichen Interessen, Wünschen und Bedürfnissen umzugehen und für alle eine lebenswerte Zukunft zu schaffen?

Als engagierte Universität entwickeln wir seit rund vier Jahrzehnten Antworten auf diese Frage. Für uns ist klar: Fundiertes Wissen ist hierbei eine wichtige Ressource. Daher bringen wir das Wissen unserer Forschenden aktiv in den Austausch mit anderen Menschen und Institutionen ein: Ob in Ausstellungen zum Gletscherschwinden, in Workshops zur Planung der Stadt von morgen, bei Citizen Science Projekten mit Schulen oder in Talkrunden – die KU Eichstätt-Ingolstadt bietet vielfältige Möglichkeiten, in Themen wie Klimawandel, menschenwürdige Arbeit oder die Potenziale von Künstlicher Intelligenz für unser Zukunftsdenken einzutauchen.

Wir laden Sie daher dazu ein, einen Schritt weiterzugehen und gemeinsam mit uns schon jetzt neue Perspektiven und Zukünfte für ein gutes, gelingendes Leben zu entwerfen und zu erproben.

Hierfür Gelegenheiten und Orte zu schaffen, sehen wir als eine wichtige Aufgabe an. Dabei möchten wir auch Konflikte und Herausforderungen bewusst wahrnehmen und bearbeiten. Im ernsthaften Ringen, aber auch im zuversichtlichen Erproben einer lebenswerten Zukunft stehen wir der Region partnerschaftlich zur Seite.

Entdecken Sie unsere vielfältigen Angebote und bereichern Sie sie mit Ihren Ideen und Ihrem Engagement!

Büro für die Bürgerschaft: Open House

Raum für Events und Beteiligung

**Dienstags und
donnerstags**
10:00 - 16:00 Uhr

Mittwochs
14:00 - 18:00 Uhr

**Marktplatz 18
Eichstätt**

Als Raum für Events und Beteiligung ist das Büro offen für alle Interessierten. Kommen Sie vorbei! Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Ausstellung, eine Lesung, eine Diskussionsrunde oder einen Workshop planen und hierfür Partner, Ideen oder Räume suchen.

Die Türen stehen weit offen! Mit dem Büro für die Bürgerschaft hat die KU Eichstätt-Ingolstadt im Herzen Eichstätts einen neuen Ort geschaffen – für den Dialog von Wissenschaft und Gesellschaft.

Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Partnern aus Kommune, Unternehmen und Zivilgesellschaft arbeiten wir mit Kreativität und Innovation an den Fragen, die die Menschen in der Region beschäftigen.



Kontakt:
engagement@ku.de

 KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

Innovatives Lernen mit Games – neue Ideen für den Wirtschafts-, Ethik- und Nachhaltigkeitsunterricht

Workshop

Dienstag
16.04.2024
10:00 - 13:00 Uhr

**Sollnau 30a
S30 109**



Ziel des Workshops ist es, die Kreativität und Erfahrungen von Lehrkräften zu nutzen, um innovative Unterrichtsangebote, insbesondere digitaler und spielerischer Art zu entwickeln.

Der Workshop wird veranstaltet von der KU-School of Transformation and Sustainability, der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Ingolstadt, dem Lehrstuhl für Philosophie und „Mensch in Bewegung“. Er richtet sich an Studierende, Lehrende und Praxisexpertinnen und -experten. Die Ergebnisse werden im Anschluss in interdisziplinären Studienteams zu Formaten weiterentwickelt und an Schulen getestet.

Es gibt noch
freie Plätze
für Gymnasial-
lehrerinnen
und -lehrer

Anmeldung
und Kontakt:
natalie.reger@ku.de

Wissenschaftsbrunch zum öffentlichen Raum in Eichstätt

Samstag
20.04.2024
10:00 - 12:00 Uhr

Marktplatz 7



Im Projekt „Eichstätt – Raum für alle“ forschen Schüler und Schülerinnen der AG Politik des Willibald Gymnasiums zusammen mit dem Lehrstuhl für Politische Bildung und dem Citizen Science Lab der KU dazu, wie der öffentliche Raum in Eichstätt genutzt wird. Beim Wissenschaftsbrunch stellen sie den aktuellen Forschungsstand vor. Sie interessieren sich dabei v.a. für die Interessen von Kindern, Jugendlichen, Menschen mit Behinderung und Senioren. Angehörige dieser Gruppen sind herzlich eingeladen, ihre Wahrnehmungen und Erfahrungen von öffentlichen Räumen und Wegen wie Marktplatz, Domplatz oder Hofgarten zu beschreiben.



Keine Anmeldung
erforderlich

Nachhaltigkeit und Café zusammengedacht

Mittwoch
24.04.2024
18:00 - 20:00 Uhr

Dienstag
25.06.2024
16:00 - 18:00 Uhr

Dienstag
16.07.2024
16:00 - 18:00 Uhr

**Green Office
im Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18**



Bild: Jojo Yuen

Das Green Office Café lädt in entspannter Atmosphäre zu einem gemütlichen Austausch zu aktuellen Nachhaltigkeitsthemen ein. Kaffee und Kekse sind immer griffbereit.

Am Mittwoch, den 24.04. steht das Café im Zeichen verschiedener Initiativen in Eichstätt, die Sie bei dieser Gelegenheit kennenlernen (Studierendeninitiativen, fairEInt, Weltbrücke, Kapuzinergarten, etc.). Alle verbindet das Ziel, sich für eine zukunftsfähige Entwicklung einzusetzen. Sie spielen mit dem Gedanken, sich ebenfalls zu engagieren? Das Café bietet dafür den perfekten Rahmen.



Keine Anmeldung
erforderlich

Kontakt:
greenoffice@ku.de

Wie gelingt gesellschaftliche Beteiligung in der Wissenschaft?

Perspektiven der Reallaborforschung im STS-Talk

Montag
29.04.2024
16:00 - 18:00 Uhr

Marktplatz 7

Anschließendes
Get-Together
im Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18

Angesichts multipler Krisen der Gegenwart wird eine nachhaltige Transformation in allen Lebens- und Arbeitsbereichen notwendig. Diese kann ohne breite öffentliche Dialog- und Beteiligungsprozesse nicht gelingen. Auch die Wissenschaft ist gefordert, gemeinsam mit vielen Akteuren Transformation zu gestalten. Insbesondere Reallabore haben sich hierbei zu einem Format entwickelt, das auf eine aktive Beteiligung von Kommunen, Zivilgesellschaft und Bürgern zielt.

Zum STS-Talk diskutieren wir gemeinsam mit Dr. Markus Egermann vom Leibniz Institut für ökologische Raumentwicklung die Fragen: Gelingt die gesellschaftliche Beteiligung an der Wissenschaft? Und was sind ihre Erfolgsfaktoren?



Kontakt:
natalie.olbrich@ku.de

Lernen Sie bei dieser Gelegenheit die School of Sustainability and Transformation (STS) kennen!

Fairtrade Pubquiz

Eine Aktion des Green Office

Im Rahmen des Fairtrade Jubiläumjahres der Stadt Eichstätt organisiert das Green Office ein Pubquiz zum Thema Fairtrade & Nachhaltigkeit.

Das Green-Office-Nachhaltigkeitsbüro der KU ist ein Knotenpunkt für alle Engagierten im Bereich Nachhaltigkeit.

Mittwoch
08.05.2024
20:00 – 22:00 Uhr

Theke Eichstätt
(Studihaus)

Kardinal-Preysing-Platz 3



Bild: Victor Clime



Gerne vorab anmelden über:
greenoffice@ku.de

Shalompreis

Preisverleihung 2024

Sonntag
09.06.2024
ab 17:00 Uhr

Holzsaal
Sommerresidenz



Der diesjährige Shalompreis wird an Kiran Kamal Prasad und das von ihm gegründete Projekt Jeevika verliehen. Seit 1988 kämpft der Preisträger im indischen Staat Karnataka gegen Schuldknechtschaft, also moderne Sklaverei. Der Shalompreis zählt zu den höchstdotierten Menschenrechtspreisen in Deutschland und wird jährlich in Eichstätt verliehen.



Keine Anmeldung
erforderlich

Kontakt:
katharina.zoepfl@ku.de

Schuldknechtschaft, fairer Handel und un-fair gehandelte Grabsteine in Deutschland

Podiumsdiskussion

Montag
10.06.2024
ab 19:30 Uhr

Marktplatz 7



Bild: Alice Pasqual

Im Zusammenhang mit der diesjährigen Shalompreisverleihung organisiert der Arbeitskreis Shalom gemeinsam mit Studierenden der Philosophie sowie der School of Sustainability and Transformation (STS) eine Infoveranstaltung mit Vertreterinnen und Vertretern von Stadt, Kirche und Universität. Der Shalompreisträger 2024 wird voraussichtlich noch selbst anwesend sein.



Keine Anmeldung
erforderlich

Kontakt:
katharina.zoepfl@ku.de
und mschneider@ku.de

Nachhaltigkeitswoche der KU

Aktionswoche und Aktionstag des Green Office

Montag - Freitag
24.06. - 28.06.2024

Campus Eichstätt
&
Green Office
im Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18



Das Green Office lädt zur Nachhaltigkeitswoche der KU Eichstätt-Ingolstadt ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, in Lehrveranstaltungen zu unterschiedlichen Aspekten von Nachhaltigkeit hineinzuschmecken sowie an diversen Workshops und Mitmach-Angeboten teilzunehmen.

Das Green Office ist das Nachhaltigkeitsbüro der KU. Es bietet einen regionalen Knotenpunkt für alle im Bereich Nachhaltigkeit Engagierten – ob innerhalb oder außerhalb der KU.



Keine Anmeldung
erforderlich

Kontakt:
greenoffice@ku.de

Tag der offenen Gartentür

Klimaangepasste und nachhaltige Gärten entdecken

Sonntag
30.06.2024
10:00 - 17:00 Uhr

Es ist wieder soweit! Öffentliche und private Gärten öffnen ihre Gartentür und laden Interessierte ein, klimastarke und nachhaltige Ideen für die Gartengestaltung zu entdecken. Streifen Sie durch verschiedenste Gärten der Zukunft und lassen Sie sich von der Freude des Gärtnerns anstecken! Mit dabei ist dieses Mal auch der Kapuzinergarten der KU Eichstätt-Ingolstadt – ein Urban Gardening Projekt mitten in der Stadt. Der Gemeinschaftsgarten im ehemaligen Kapuzinerkloster ist ein offener Begegnungs- und Lernraum – ein Ort zum Wachsen, nicht nur für Gemüse!

Nähere Informationen werden vor der Veranstaltung auf der Webseite des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege Eichstätt e. V. bekannt gegeben (www.gartenbauvereine-ei.de).

Der Tag der offenen Gartentür wird organisiert vom Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Eichstätt.

Die teilnehmenden Gärten werden noch bekannt gegeben.



Keine Anmeldung
erforderlich.

Kontakt:
anne.froehlich@lra-ei.bayern.de

Info- und Mitmachstand zu Nachhaltigkeit am Hofgartenfest

Ein Angebot des Green Office

Donnerstag
11.07.2024
18:00 - 20:00 Uhr

Das Green Office stellt sich und seine Aktivitäten zu Nachhaltigkeit vor. Eine herzliche Einladung zum geselligen Austausch!

Hofgarten



Keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt:
greenoffice@ku.de



Eichstätt

KI als Verheißung – Zwischen tröstender Technik und neuer Ersatzreligion?

Dialog mit Prof. Dr. Stefan Selke

Dienstag
23.07.2024
18:00 - 20:00 Uhr

Marktplatz 7

Die Diskussion um die Bedeutung von KI ist in vollem Gange. Doch was wird hier eigentlich diskutiert und auf welche Weise? Neben spekulativen Bedeutungszuschreibungen, die in Künstlicher Intelligenz zum Beispiel eine Gefahr für persönliche Freiheiten sehen, finden sich auch Heilsversprechen. Diese lassen KI als ein gesamtgesellschaftliches Tröstungsprojekt erscheinen, dem lebensbestimmende Bedeutung beigemessen wird. Unser Gast Stefan Selke diskutiert in einem Zwiegespräch mit Prof. Dr. Martin Schneider, KU, und im Austausch mit dem Publikum, was hinter den aktuellen Erzählungen über KI eigentlich steckt. Diskutieren Sie mit!

Der Dialog wird im Rahmen von „wissen.schafft.wir.“ umgesetzt; einer Initiative des Zukunftscampus der KU.

Bild: Stefan Selke



Prof. Dr. Stefan Selke ist ein über die bundesweiten Grenzen hinaus anerkannter Soziologe. Er forscht und lehrt an der Hochschule Furtwangen und schlägt dabei systematisch und konkret einen Bogen zur Praxis.



Weitere
Informationen:

wissen.
schafft.
— wir.

Eichstätt

Um Anmeldung wird gebeten unter
zukunftsforum@ku.de.

Kontakt:
m.bartholomaeus@ku.de

Doing Public Science. Wie Wissenschaft öffentlich wirksam werden kann

Erfahrungsaustausch am Roundtable

Dienstag
23.07.2024

14:00 - 16:00 Uhr

Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18

Nach dem „public turn“ und dem „relevance turn“ wurden viele Wissenschaften „öffentlich“. Öffentliche Wissenschaft ist aber mehr als bloß komplexitätsreduzierender Wissenstransfer an Laien. Das Ziel sind Dialoge mit außerwissenschaftlichen Publika, kollaborative Formen der Forschung und Wissensproduktion sowie multimediale und multimodale Formate der Wissenspräsentation. Öffentliche Wissenschaft findet statt in Reallaboren, als Citizen Science, in Bürgerforen, beim Studium Generale, als Zusammenarbeit mit Kunstschaffenden oder Theatern oder als Radiofeature, Film, Blog, Science Slam u.v.m. Der Roundtable mit Prof. Dr. Stefan Selke lädt zum Erfahrungsaustausch zu Gelingensbedingungen und Herausforderungen öffentlicher Wissenschaft ein.



Bild: Stefan Selke

Anmeldung
erbeten unter:
m.bartholomaeus@ku.de

Eichstätt – Raum für alle?

Öffentliche Abschlussveranstaltung

Ein Schuljahr lang haben Mitglieder der AG Politik des Willibald Gymnasiums gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Politische Bildung der KU erforscht, wie der öffentliche Raum in Eichstätt genutzt wird. Mit einem Citizen-Science-Ansatz, der Laien und Forschende zusammenbringt, haben sie sich mit verschiedenen Nutzungsgruppen, Nutzungsinteressen und Nutzungsarten auseinandergesetzt. Im Fokus: die Gruppen „Jugendliche“, „Kinder“, „Seniorinnen und Senioren“ und „Menschen mit Behinderung“.

Heute stellen die Schüler vor, wie sehr den verschiedenen Bedürfnislagen in der Gestaltung öffentlicher Räume in Eichstätt schon Rechnung getragen wird bzw. wo Verbesserungspotenzial besteht. Nach der Präsentation der Forschungsergebnisse lädt die AG Politik zur Diskussion ein.

Mittwoch
17.07.2024

ab 18:00 Uhr

Büro für die
Bürgerschaft
Marktplatz 18



Keine Anmeldung
erforderlich.

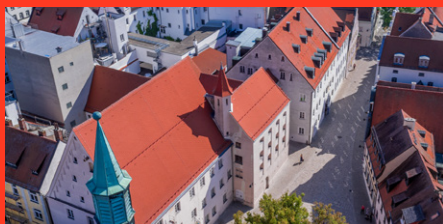
Kontakt:
m.bartholomaeus@ku.de

Zukunftscampus

Wissenschaft & Forschung in historischem Ambiente

Mit dem Zukunftscampus der KU Eichstätt-Ingolstadt entsteht mitten in Ingolstadt ein neues lebendiges Zentrum für Wissenschaft und Öffentlichkeit. Bereits Ende des 15. Jahrhunderts bildeten die Hohe Schule und das Georgianum den Gründungsort der ersten Bayerischen Landesuniversität. Jetzt ist mit der KU erstmals nach mehr als 200 Jahren wieder akademisches Leben in diese einzigartigen historischen Räume eingezogen.

Kontaktieren Sie uns bei Interesse gerne – oder besuchen Sie eine unserer zahlreichen Veranstaltungen direkt vor Ort.



Bereits 2023 konnte das Mathematische Institut für Machine Learning und Data Science (MIDS) unter dem Dach des Georgianums seine Arbeit aufnehmen. Seit dem vergangenen Jahr bietet die KU im Georgianum regelmäßig auch Veranstaltungen und Ausstellungen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger rund um Zukunftsthemen wie Künstliche Intelligenz oder nachhaltige Stadtentwicklung an. Kommunen, Schulen und Vereine profitieren zudem von der Möglichkeit, die Räume für eigene Veranstaltungen anmieten zu können.

Kontakt:
carina.eberitzsch@ku.de

wissen.
schafft.
___wir.



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

KI als neue (Co-)Autorin?

wissen.schafft.wir. DIALOG

Künstliche Intelligenz beeinflusst nicht erst seit der Veröffentlichung von ChatGPT unseren Alltag. Algorithmen zur Text- oder Bildgeneration stellen Arbeitsfelder in Literatur, Kunst oder Journalismus vor neue Chancen und Herausforderungen. So fragen sich Schriftstellerinnen, ob sie durch KI ersetzt werden, wie sich Urhebererschaft oder Textqualität verändern werden und ob eine Zusammenarbeit mit KI vorstellbar ist. In der Diskussionsrunde fragen wir, wie KI auf Schreibprozesse und -praktiken wirkt und diese unterstützen kann. Ausgehend vom aktuellen „Können“ der KI beleuchten wir ihre Grenzen mit Blick auf Kreativität, Glaubwürdigkeit und Sicherheit.

Dienstag
16.04.2024
18:00 - 20:00 Uhr

Zukunftscampus

Georgianum
Hohe-Schul-
Straße 5

Es diskutieren: Jenifer Becker (Autorin, Kulturwissenschaftlerin, Universität Hildesheim), Dr. Michael Graßl (Lehrstuhl für Journalistik, KU), Michael Häußler (stv. Redaktionsleiter Donaukurier Ingolstadt), Prof. Dr. Cornelia Rémi (Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, KU)

Moderation: Dr. Ulrike Brok (KU)



Weitere
Informationen:



Anmeldung unter
eveeno.com/ki_autorin

Kontakt:
ulrike.brok@ku.de

Zukunft der Arbeit? Über multiple Krisen und weitreichende Veränderungen in Ingolstadt und Region

wissen.schafft.wir. DIALOG

Dienstag
30.04.2024
18:00 - 20:00 Uhr

Zukunftscampus

Georgianum
Hohe-Schul-
Straße 5

Weitere
Informationen:



Anmeldung unter
zukunftsforum@ku.de

Kontakt:
ulrike.brok@ku.de

Beim Thema Zukunft der Arbeit wird mittlerweile von einer Industrie 5.0 gesprochen. Das beinhaltet sowohl die zunehmende Zusammenarbeit zwischen Menschen und Robotern als auch eine stärkere Fokussierung auf menschenzentrierte, nachhaltige und robuste Arbeits- und Geschäftsprozesse. Wie gut ist der von der Automobil(zuliefer)industrie geprägte Standort Ingolstadt auf die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ökologischen Veränderungen vorbereitet? Wie können uns Technologien unterstützen, den Wandel aktiv zu gestalten und welche Kompetenzen braucht es dafür? Wie gehen wir mit Sorgen und Widerständen aller Beteiligten um?

Es diskutieren: Sabine Fanderl
(Inhaberin der Ingolstädter Edeka
Fanderl Märkte)
Prof. Dr. Jens Högrevé
(Vizepräsident für Forschung und
wissenschaftlichen Nachwuchs, KU
Eichstätt-Ingolstadt)
Johannes Kolb
(Vorsitzender der Geschäftsführung der
Agentur für Arbeit Ingolstadt)
Jörg Schlagbauer
(Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats
der AUDI AG)

Moderation: Dr. Ulrike Brok (KU)

Ist Klimaschutz sozial (un-)gerecht?

Zur Gretchenfrage der Machbarkeit
einer gerechten Energiewende

Dienstag
07.05.2024
18:30 - 20:00 Uhr

Hinweis:
Diese
Veranstaltung
findet in
Neuburg/Donau
statt.

Raum CN004
am THI Campus.
Donauwörther
Str. 83 b
(An der Hoch-
schule 1 b)

Instrumente zur Förderung ökologischer Nachhaltigkeit stehen häufig im Widerspruch zu sozialer Gerechtigkeit. Personen, die aufgrund eines geringen Einkommens, ihrer Wohn- oder Arbeitssituation am stärksten den Veränderungen durch den Klimawandel ausgesetzt sind, zahlen einen überproportional hohen Preis für die Maßnahmen dagegen.

Ist das fair und ginge das auch anders? Darüber wollen wir diskutieren – mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft – und mit Ihnen.

Die Diskussionsrunde findet im Rahmen der Neuburger Nachhaltigkeitsgespräche statt, die von der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) veranstaltet werden.



Es diskutieren:
Prof. Julia Blasch (THI)
Hans-Peter Wilk (Caritas)
Prof. Dr. Martin Schneider (KU)
Manfred Rößle (Bürger-
Energiegenossenschaft (BEG)
& Energie effizient
einsetzen)


Technische Hochschule
Ingolstadt

Kontakt:
anna-lisa.klages@thi.de

Green City: Innovationen für die Stadt von morgen

Wissenschaftskongress Ingolstadt 2024

Dienstag bis
Donnerstag
14.05. - 16.05.2024

Maritim Congress
Centrum

Was wünschen Sie sich von urbanen Lebensräumen? Grün, nachhaltig und lebenswert sollen die Städte der Zukunft sein? Zum Ingolstädter Wissenschaftskongress nehmen wir unterschiedliche Lebensbereiche unter die Lupe, die für eine nachhaltige Stadtentwicklung eine essenzielle Rolle spielen. Diskutieren Sie die Mobilitätswende oder Ansätze der Kreislaufwirtschaft mit Expertinnen und Experten der KU – zum Beispiel in den Themen-Panels „Green Production“ und „Green Mind“. Oder schauen Sie vorbei beim Deep Dive „Transformation und nachhaltige Stadtentwicklung“.

Weitere Informationen:
<https://wikoin.de/>



Kontakt:
stefan.pitterle@ingolstadt.de

Green Office Café goes Ingolstadt

Mittwoch
13.05.2024
18:00 - 20:00 Uhr

Obstgarten
Wirtschafts-
wissenschaftliche
Fakultät

Auf der
Schanz 49

Bild: Jojo Yuen



Das Green Office Café kommt nach Ingolstadt und bietet allen Studierenden und Interessierten die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Nachhaltigkeitsbüros der KU zu blicken. Lernen Sie uns kennen und erfahren Sie, wie Sie sich an der KU zu Nachhaltigkeit engagieren können.



Keine Anmeldung
erforderlich

Kontakt:
greenoffice@ku.de

Von Erkenntnissen zu Taten

Workshop – Handlungsstrategien aus dem Regionalen Zukunftsbarometer

Donnerstag
20.06.2024
16:00 - 18:30 Uhr

Zukunftscampus

Georgianum
Hohe-Schul-
Straße 5



Bild: Jamie Street

Vor Kurzem haben wir begonnen, Einstellungen und Einschätzungen der Bürgerinnen und Bürger zu regionalen Zukunftsfragen zu erfassen. Doch welche konkreten Schritte lassen sich aus Erkenntnissen eines Regionalen Zukunftsbarometers ableiten? Wie können wir erste Erfahrungen aus den Befragungen vor Ort interpretieren und wie den Dialog in wirkungsvolle Maßnahmen umwandeln, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern? Um Ihnen erste Einblicke zu liefern und in den weiteren Austausch zu kommen, laden wir Sie herzlich zu einem interaktiven und kurzweiligen Workshop ein.



Kontakt und
Anmeldung:
daniel.zacher@ku.de

Nachhaltigkeitswoche der KU

Aktionswoche und Aktionstag des Green Office

Das Green Office lädt zur Nachhaltigkeitswoche der KU Eichstätt-Ingolstadt ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, in Lehrveranstaltungen zu unterschiedlichen Aspekten von Nachhaltigkeit hineinzuschmecken sowie an diversen Workshops und Mitmach-Angeboten teilzunehmen.

Montag - Freitag
24.06. - 28.06.2024

Innenhof der
Wirtschafts-
wissenschaftlichen
Fakultät

Auf der
Schanz 49



Keine Anmeldung
erforderlich

Kontakt:
greenoffice@ku.de

Zukunftsbilder? Über den Beitrag von Kunst und Kultur zum gesellschaftlichen Wandel

wissen.schafft.wir. DIALOG

Dienstag
25.06.2024
19:00 - 20:30 Uhr

Zukunftscampus

Georgianum
Hohe-Schul-
Straße 5

Während die digitale Transformation voranschreitet, wird vielerorts offenbar, dass aktuelle Herausforderungen nicht allein durch technische Mittel zu lösen sind. Wissen und Können vieler Fach- und Lebensbereiche sind gefragt, um eine lebenswerte Zukunft für unsere und kommende Generationen mitgestalten zu können. Bürgerinnen und Bürger, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur sind gleichermaßen gefordert, die Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam zu lösen. Doch wo bleiben Kunst und Kultur in diesen Prozessen und Debatten? Welchen Beitrag leisten sie zum sozialen Zusammenhalt und wie lassen sich Innovation und Tradition



Weitere
Informationen:



zunutze der Menschen gut vereinen? Wir diskutieren mit Vertreterinnen und Vertretern aus Theologie, Kunst- und Kreativwirtschaft und Vereinen.

Es diskutieren Sigrid Diewald (Inhaberin schnellervorlauf GmbH, Vorstand BLVKK und „Neue Sicht“ e. V. Ingolstadt), Gabriel Engert (Kulturreferent Stadt Ingolstadt), Hubert Klotzack (Inhaber Galerie Bildfläche Eichstätt) und Prof. Dr. Martin Kirschner (Lehrstuhl für Theologie in Transformation, KU). Moderation: Dr. Ulrike Brok (KU).

Anmeldung unter
zukunftsforum@ku.de

Kontakt:
ulrike.brok@ku.de

Zukünfte entwerfen

Tagung: Futures Studies als Rahmen
für eine nachhaltige Entwicklung

Donnerstag
27.06.2024
10:00 - 17:00 Uhr

Zukunftscampus

Georgianum
Hohe-Schul-
Straße 5

Die Tagung lädt sowohl Forschende, Lehrende als auch Interessierte aus Wirtschaft und Gesellschaft ein, sich aus ganz neuen Blickwinkeln konstruktiv mit Zukünften zu befassen. Ausgehend von Impulsen von (inter)national anerkannten Expertinnen und Experten ist das Ziel der Tagung, inter- und transdisziplinäre Transformationsprozesse anzustoßen. Dabei werden sowohl globale als auch regionale Aspekte von Futures Studies berücksichtigt und der Frage nachgegangen, wie die Unsicherheit zukunftsbezogener Projekte produktiv in nachhaltige Entwicklung münden kann.

Mit Keynotes von Prof. Dr. Markku Wilenius (UNESCO/University of Turku) und Dr. Stefan Bergheim (Zentrum für gesellschaftlichen Fortschritt).

Weitere
Informationen:



Kontakt:
daniel.zacher@ku.de
amrei.pauli@ku.de

Die Veranstaltung
ist kostenlos

KUS-Azubi Nachhaltigkeitsscouts

Abschlussveranstaltung

Mittwoch
26.06.2024
14:00 - 17:00 Uhr

Hinweis:

Diese Veranstaltung findet in Pfaffenhofen/Ilm statt.

Stockerhof, Münchener Str. 86

Die Weiterbildung der „KUS-Azubi Nachhaltigkeitsscouts“ bietet Auszubildenden im Landkreis Pfaffenhofen die Möglichkeit, sich im Bereich Nachhaltigkeit zu qualifizieren sowie Entwicklungspotenziale im Unternehmen ausfindig zu machen und dort tätig zu werden. Die Fortbildung wurde im Rahmen der Weiterbildungsreihe der „Sustainability Coaches“ im Projekt „Mensch in Bewegung“ gemeinsam von THI und KU konzipiert und in Kooperation mit dem Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm (KUS) erstmals umgesetzt.



Kontakt:
patrizia.hartmann@ku.de

Demokratie gemeinsam gestalten

Das Mitmacht-Festival von Faktor D

Unsere Demokratien stehen vor großen Herausforderungen – vernetzt lassen diese sich besser angehen. Das Mitmacht-Festival der Initiative Faktor D setzt genau hier an und bringt demokratische Akteure am Zukunftscampus der KU zusammen. Faktor D ist ein neues Netzwerk für demokratische Kräfte in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Er stärkt Vernetzung und fördert die koordinierte, strategische Zusammenarbeit von Akteuren im deutschsprachigen Raum. Beim Festival kommt das wachsende Demokratie-Netzwerk erstmalig live zusammen! Faktor D ist ein Projekt der Initiative Offene Gesellschaft e.V., Demokratie21, Campus für Demokratie und wird gefördert von der Robert Bosch Stiftung, der Stiftung Mercator Schweiz und der ERSTE Stiftung.

Donnerstag und Freitag
05. - 06.09.2024

Zukunftscampus

Georgianum/ Hohe Schule/ Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Weitere Informationen:

<https://faktor-d.org/>



Kontakt:
thomas.metten@ku.de

Ewiges Eis, adé

Ausstellung zur klimabedingten Gletscherschmelze in den Alpen

Ab 17.09.2024

Zukunftscampus

Georgianum
Hohe-Schul-
Straße 5



Die interaktive Ausstellung zeigt, auf welcher dramatischen Weise sich der Gletscherschwund in den Alpen seit 1850 vollzieht. Die anschaulich und vielschichtig präsentierten Informationen wurden im Zuge des Projekts SEHAG (Sensitivität hochalpiner Geosysteme gegenüber dem Klimawandel ab 1850) gewonnen. Dazu vermaßen Forschende aus fünf verschiedenen Hochschulen unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Becht, KU, drei Alpentäler mittels modernster Technik und werteten die Ergebnisse aus. Dabei kamen auch historische Fotos zum Einsatz, die mit der aktuellen Situation verglichen wurden. Mit beeindruckenden Bildern, Mitmachstationen und einem begleitenden Rahmenprogramm wird Forschung zu einem hochaktuellen Thema erlebbar.



Kontakt
m.bartholomaeus@ku.de

Gesellschaftliche Herausforderungen gestalten: Transformationskompetenz in Wissenschaft & Hochschule BayWiss-Jahreskolloquium 2024 Keynote von Prof. Dr. Claus Leggewie

Die Kontroversen und Konflikte rund um die Klimakrise spitzen sich zu. Wie können Umwelt- und Klimarisiken verstanden und bewertet, wie soziale und technologische Innovationen wirksam gestaltet und die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Folgekosten der „Großen Transformation“ gerecht und fair verteilt werden? Zum BayWiss-Jahreskolloquium möchten wir diese Herausforderungen gemeinsam mit allen Teilnehmenden diskutieren.

Im Fokus steht die Frage, welche Rollen und Aufgaben den Hochschulen hierbei zukommen.

Organisiert wird die Tagung durch das Bayerische Wissenschaftsforum (BayWISS) in Kooperation mit der KU Eichstätt-Ingolstadt.

Weitere Informationen unter:

<https://www.baywiss.de>



Prof. Dr. Claus Leggewie ist ein international renommierter Politikwissenschaftler. Von 2007 bis 2015 war Leggewie Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI).

Von 2008 bis 2016 war er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU).

BayWISS
Bayerisches Wissenschaftsforum

Ingolstadt

Mittwoch
25.09.2024

Zukunftscampus

Georgianum
Hohe-Schul-
Straße 5

Hohe Schule
Goldknopfgasse 7

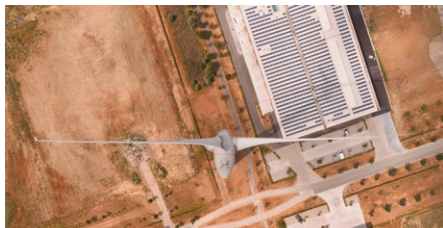
Kontakt:
thomas.metten@ku.de

Entrepreneurship und Transformation – Zukunftsfähigkeit in Zeiten fundamentalen Wandels

Mittwoch bis
Freitag
25. - 27.09.2024

Wirtschafts-
wissenschaftliche
Fakultät der KU
und Technische
Hochschule
Ingolstadt

Auf der
Schanz 49 (KU)
sowie
Esplanade 10
(THI)



Wir leben in einer Zeit, die als Zeitalter der Polykrisen bezeichnet wird. Unternehmen und unternehmerische Netzwerke sind gefordert, in dieser Situation Zukunftsfähigkeit sicherzustellen. Krisen bieten dabei auch Chancen für neue Entwicklungen. Veränderte ökologische Rahmenbedingungen und planetare Grenzen erfordern, nachhaltige Formen von Leben und Wirtschaften einzuführen. Wettbewerbsfähigkeit wird zukünftig noch stärker von gelingenden Transformationen, von proaktivem Agieren und Resilienz abhängen. Die Konferenz diskutiert, welche Folgen die Wandelprozesse und der damit einhergehende Paradigmenwechsel für etablierte Unternehmen des Mittelstands sowie für Neugründungen und Startups haben.

Die Jahreskonferenz des G-Forums wird vom FGF – Forschungsnetzwerk Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand e. V. – durchgeführt. Federführend sind Prof. Dr. Harald Pechlaner (KU) und Prof. Dr. Daniel Großmann (THI).



Kontakt:
harald.pechlaner@ku.de
und daniel.grossmann@thi.de

Transformation Summer Camp 2024

Diversity & Transformation Research Summer Camp 2024

Wie kann die gesellschaftliche Transformation hin zu einer nachhaltigen Entwicklung angesichts der Pluralität der Lebensstile gelingen? Und wie können die Vielfalt der Nationalitäten, Religionen oder Weltanschauungen, der ethnischen, kulturellen oder sozialen Herkunft, Behinderung, Geschlecht, sexuelle Orientierung oder Alter hierbei angemessen berücksichtigt werden? Das Research Summer Camp beschäftigt sich mit diesen und anderen Fragen an der Schnittstelle der Themen „Diversity“ und „Transformation“.

16. - 20.09.2024

Zukunftscampus

Georgianum
Hohe-Schul-
Straße 5

Hohe Schule
Goldknopfgasse 7

Weitere Informationen unter:

www.ku.de/tsc



Für eine Teilnahme bewerben können sich Studierende aller Fach- und Studienrichtungen, die ihr Master-Studium gerade abschließen oder erst kürzlich abgeschlossen haben.

Kontakt:
thomas.metten@ku.de



Impressum

Die KU Eichstätt-Ingolstadt versteht sich als engagierte Universität, die sich aktiv für eine nachhaltige und zukunftsfähige Gesellschaft einsetzt. Dies bedeutet für uns, soziale, ökologische und ökonomische, aber auch kulturelle Veränderungsprozesse in Forschung, Lehre und Praxis zu bearbeiten. Dabei achten wir die Vielfalt und Komplexität von Gesellschaft und Ökosystemen.

Zukunft kommt nicht – sie wird von uns gemacht.
In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein, mit uns zu kooperieren und Zukunft zu gestalten.

Kontakt

Maria Bartholomäus

Projekt „Mensch in Bewegung II“, Koordinatorin der Bereiche Kommunikation und Beteiligung

Bildnachweis

Soweit nicht anders ausgewiesen, liegen die Bildrechte der genutzten Bilder bei den einzelnen Personen sowie bei den beteiligten Institutionen.

Programmänderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen unter: www.ku.de

wissen.
schafft.
— wir.



**Innovative
Hochschule**

